

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

173 (3.11.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238544](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238544)

Zeverisches Wochenblatt.

№ 173. Sonnabend, den 3. November 1866.

Gesetzblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XIX. Band. (Ausgeg. den 27. Octbr. 1866.) 38. Stück.

Inhalt:

№ 103. Bekanntmachung der Ablösungscommission vom 10. October 1866, betr. Berichtigung eines Fehlers in der Bekanntmachung vom 1. Februar 1865, betr. die Preise der Naturalien und Dienste, welche bei den nach dem 31. December 1864 bis zum Ablaufe des Jahres 1869 beantragten Ablösungen maßgebend sind.

№ 103.

Bekanntmachung der Ablösungscommission vom 1. Februar 1865, betr. die Preise der Naturalien und Dienste, welche bei den nach dem 31. December 1864 bis zum Ablaufe des Jahres 1869 beantragten Ablösungen maßgebend sind.

Oldenburg, den 20. October 1866.

In der rubricirten Bekanntmachung der Ablösungscommission ist Seite 6, auf der die Maas- und Preisverhältnisse zwischen dem Oldenburger Scheffel und den in den verschiedenen Theilen des Herzogthums üblichen Fruchtmaassen angegeben sind, der Preis des Scheffels Roden nach Cloppenburg Maas unrichtig zu 23 $g\frac{11}{2}$ sw. verzeichnet. Der richtige Preis ist 24 $g\frac{4}{2}$ sw.

Oldenburg, den 20. October 1866.

Ablösungscommission für das Herzogthum Oldenburg.
L a p p e n b e d.

K a t h m a n n.

Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Forstauditor Kahle zu Todau die erste Reviervorsterecke zu Barel zu verleihen.

Übrigeitliche Bekanntmachungen.

Zur Vertheilung der folgenden, für den XII. Stierföhrungsverband bestimmten Prämien, als:

- 1 Prämie zu 17 Thlr. 15 $g\frac{1}{2}$,
- 1 " " 15 Thlr.,
- 1 " " 10 Thlr.
- 1 " " 7 Thlr. 15 $g\frac{1}{2}$,

ist Termin auf den 8. November d. J., Vormittags 11 Uhr, bei Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden angesetzt und werden die Besizer der von den Köhrungs Commissionen bei den Hauptköhrungen zu der Bewerbung um die Prämien designirten Stiere, falls sie sich darum bewerben wollen, aufgefordert, ihre Stiere alddann der Gesammtcommission vorzuführen.

Amte Zever, 1866 October 27.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Der Stadtrath hat den öffentlich meistbietenden Verkauf des s. g. Hammshirtenhauses bei Zever

(Brandcassennummer 718) nebst dem dabei befindlichen Garten beschloffen.

Die Kaufgelder sollen zur theilweisen Abtragung der zum Zweck des Ankaufs des Hillernsen Hamms für Rechnung der Stadtcasse contrahirten Schuld verwandt werden.

Die stimmberechtigten Gemeindeglieder können ihre Ansichten darüber bis zum 15. l. M. beim Magistrat zu Protocoll geben.

Zever, 1866 October 29.

Der Stadtmagistrat
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Die nachbenannten Wahlmänner werden benachrichtigt, daß in Gemäßheit der Verordnung vom 3. September d. J., betreffend die Wahlen zum allgemeinen Landtage, zur Wahl der im XXI. Wahlkreise zu wählenden vier Abgeordneten Termin auf **Mittwoch, den 7. November d. J.,** Morgens 10 Uhr, in Freeses Gasthaus hieselbst (Hof von Oldenburg) angesetzt ist, und werden dieselben zu dieser Wahl hierdurch eingeladen.

Eine Bevollmächtigung zur Stimmgebung oder Stellvertretung bei der Wahl ist unstatthaft. Sollte ein Wahlmann die bereits angenommene Wahl noch nachträglich ablehnen, so ist davon dem Gemeindevorsteher oder dem Unterzeichneten baldigst Anzeige zu machen.

Die Stimmzettel können am Wahltag und Wahlorte und vorher auf dem Rathhause hieselbst von Morgens 10 Uhr bis Mittags 1 Uhr in Empfang genommen werden.

Zever, den 1. November 1866.

Der Wahlcommissair für den XXI. Wahlkreis.
v. H a r t e n.

Verzeichniß der Wahlmänner.

1. Stadtgemeinde Zever.

1. Kaufmann A. Mendelsohn.
2. Amtsrichter Jedelius.
3. Proprietair Gerdes.
4. Kaufmann Kleiß.
5. Rechnungsführer Fimmen.
6. Gerichtsbuchhalter Sammann.
7. Kaufmann Harms.
8. Rathsherr Mettler.
9. Proprietair Jaspers.
10. Dr. Seiß.
11. Goldarbeiter Carl Altona.
12. Kaufmann Bachmann.
13. " C. Hollmann.
14. " L. Samuels.
2. Gemeinden Cleverns und Sandel.
1. Hausmann Johann Martens, Cleverns.
2. " Hinrich Rieniets, Cleverns.

3. Gemeindevorsteher Oden, Husum.
 4. Organist Köhne, Eieversb.
3. Gemeinde Sillenstede.
1. Hausmann Johann Meinen Keelsb am Sengwarder Wege.
 2. Handelsmann Dube Hayen Duben sen., Sillenstede.
 3. Zimmermeister Friedrich Peters Deltrichs, daselbst.
 4. Gastwirth Hinrich Eden Frerichs, daselbst.
4. Gemeinde Schortens.
1. Hausmann Hinrich Franzen zu Brandstätte.
 2. " Johann Frerich Frerichs zu Roffhausen.
 3. " Gilert Gerhard Strahl daselbst.
 4. " Harm Borchers Memmen daselbst.
- (Die zweite Classe hat nicht gewählt.)
5. Gemeinde Sande.
1. Hausmann Jürgen Friedrich Backhaus, Sander Ostergroden.
- Die erste und zweite Classe haben nicht gewählt.)
6. Gemeinden Neuende und Heppens.
1. Kaufmann Diedrich Gerdes, Rüstertiel.
 2. Hausmann Garlich Janssen, Schaar.
 3. Gemeindevorsteher Ende, Heppens.
 4. Hausmann Berend Redlefs, Heppens.
 5. " Casper Müller, daselbst.
 6. Beigeordneter E. H. Loh, Schaar.
 7. Auctionator Müller, daselbst.
 8. Gemeindevorsteher Detken, Neuender Kirchreihe.
 9. Hausmann H. F. Dirks, Neuender Altengroden.
7. Gemeinde Lettens.
1. Dr. Sigismund in Lettens.
 2. Müller Brandes daselbst.
 3. Gemeindevorsteher Eiben daselbst.
 4. Hausmann Gerd Ihmels Laddicken zu Kleinwichtens.
 5. Hausmann Ico Iben bei Wichtens.
8. Gemeinden Wiefels und Middoge.
1. Hausmann Harm Behrens, Friedrich-Augusten-Groden.
 2. Gastwirth Popken, Middoge.
 3. Pastor Friesius daselbst.
9. Gemeinde Hohenkirchen.
1. Hausmann Anton Günther Lücken, Rhaude.
 2. " Gerhard Anton Bruno Jürgens, Werbum.
 3. Hausmann Euke Hedden Mammen, Neu-Augusten-Groden.
 4. Hausmann Johann Hermann Ludwig Jürgens, Linderland.
 5. Gemeindevorsteher Kolbe, Hohenkirchen.
 6. Lehrer Focke, daselbst.
10. Gemeinde Minsen.
- Die Wahlprotocolle sind dem Wahlcommissair noch nicht mitgetheilt.
11. Gemeinde Wiarden.
1. Johann Abels, Wiarden.
 2. A. F. Müller, daselbst.
- Für die zweite Classe ist eine Nachwahl angeordnet, da der Gewählte die Wahl abgelehnt hat.
12. Gemeinden Wüppels und St. Joost.
1. Gemeindevorsteher Thaden, zum St. Joostergroden.
 2. Hausmann A. H. Gerken daselbst.
 3. Hausmann Joh. Bernh. Loh zu Lilienhof.
13. Gemeinde Pakens.
1. Gemeindevorsteher Fimmen zu Hooftiel.
 2. Hausmann H. Fken, Rüschenstede.

3. J. R. Wenkebach zu Hooftiel.
 14. Gemeinden Waddewarden, Oldorf und Westrum.
1. Pastor Groninger, Waddewarden.
 2. Hausmann W. u. Janssen, Busch in der Gemeinde Oldorf.
 3. Gemeindevorsteher Dubben zu Neuwarfen.
 4. Gemeindevorsteher Wedermann zu Westrum.
 5. Gemeindevorsteher J. H. Rienicks, Waddewarden.

Post-Sache.

Bei dem unterzeichneten Postamte lagern folgende Passagiereffecten:

- 1 Kittel, Blonse,
- 3 Lächer, Halstücher, wovon das eine mit Pelz besetzt.

Feber, 1866 November 2.
Postamt.
Meyer.

Preussisches Jade-Gebiet.

Bekanntmachung.

Die von den Besitzungen im Jadegebiet, Kirchspiel Heppens und Neuende an den Preussischen Marine-Fiskus zu entrichtenden Staatsabgaben sollen am 15. November d. J. in den Vormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr im Bureau der unterzeichneten Kasse gehoben werden. Heppens, den 22. October 1866.
Königlich Preussische Landes-Kasse des Jadegebiets.
Hartwig, Hauschteck,
Rendant. Controleur.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Brodbedarfs für die hiesige Besatzung pro 1867 soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden verdungen werden, und ist hiezu Termin auf

Montag, den 12. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,

im Gasthause bei E. Schneider hieselbst, anberaumt. Reflectanten wollen ihre versiegelten Offerten bis dahin portofrei und mit der Aufschrift:

„Submission auf Brodlieferung“

an die unterzeichnete Verwaltung einreichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen jederzeit eingesehen werden können.

Heppens, den 1. November 1866.
Königliche Garnison-Verwaltung.
S. A.:
Wollberg.

Bekanntmachung.

Die Reinigung der Kasernen-Wäsche für die hiesige Besatzung pro 1867 soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden verdungen werden, und ist hiezu Termin auf

Montag, den 12. d. Mts.,
Vormittags 11½ Uhr,

in E. Schneider's Gasthause hieselbst anberaumt. Reflectanten wollen ihre versiegelten Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf Wäsche-Reinigung“

bis zu diesem Termine portofrei an die unterzeichnete



Verwaltung einreichen, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Heppens, den 1. November 1866.

Königliche Garnison-Verwaltung.

J. A.:

B o l l n b e r g.

Ausverdingung.

Das Schloten von pl. m. 500 Ruthen neuer Gräben im Hillernsen Hamm soll am

10. November, Morgens 10 Uhr,

an Ort und Stelle ausverdingen werden.

Manchmer wollen sich zur angegebenen Zeit beim Hause des Hammshirten einfinden.

Sever, 29. October 1866.

H. D. C l a s s e n.

Verpachtungen.

Der Domänenpächter Cornelius, zum Desterdeichshof, als Vormund über die minderjährigen Kinder des weil. Jürgen Janssen Hinrichs, zum Lettenfer Desterdeich, läßt am

Donnerstage, den 8. Novbr. d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Mammen Gasthause, zu Altgarmshiel, zwei seinen Pupillen gehörige, zum Desterdeich belegene Wohnungen mit hinlänglichem Gartengrunde zum Antritt auf nächsten Maitag auf zwei Jahre meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten, wozu Pachtliebhaber hiermit eingeladen werden.

Lettenf., 1866 October 29.

G i b e n.

Die Erben des weil. Arbeiters Gerd Behrens zum Kreuzwege bei Sande wollen ihre daselbst belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem zu 2 Wohnungen eingerichteten Hause nebst Garten,

am 10. November d. J., Nachmittags 4 Uhr, in Bungenstock's Wirthshause hieselbst

zum Antritt am 1. Mai 1867 auf 3 resp. 6 Jahre öffentlich verheuern.

Sande, 1866 October 25.

G i b e n.

Die Erben des weil. Johann Hermann Farms zu Sanderneufeld wollen ihre daselbst belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten Hause nebst Scheune, Garten, 1½ Grasfen Grünland und 3½ Grasfen Pflugland, im Ganzen oder in Abtheilungen,

am 10. November d. J., Nachmittags 5 Uhr, in Bungenstock's Wirthshause hieselbst

auf 3 resp. 6 Jahre, Mai k. J. anzutreten, öffentlich verheuern.

Sande, 1866 October 25.

G i b e n.

Der Kaufmann B. M. Lauts zu Schaar läßt als Nießbräucher am Vermögen der Erben des sel. Hausmanns R. D. Brahms, am

14. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,

bei Hermann Kenken auf Schaar, das Häuslingshaus mit großem Garten im Neuendertengroden, genannt „die Biemkerel“, zum Antritt auf den 1. Mai 1867, auf 6 resp. 3 Jahre, öffentlich verheuern.

Das Haus ist auch zu 2 Wohnungen eingerichtet und eignet sich seiner großen Räumlichkeiten und des großen Gartens wegen besonders zur Wohnung für einen Partikulier.

Schaar, 1866 November 1.

Auctionator M ü l l e r.

Vergantungen.

Der Handelsmann R. Nordmann aus Marx will am

5. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Bungenstock's Wirthshause hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

öffentlich verlaufen lassen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sande, 1866 October 24.

G i b e n.

Die Weiden an den Chausseen sollen durch den Chaussee-Aufseher Abtrichs gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu Käufer sich

am 7. d. M., Vorm. 10 Uhr, zur Vereinigung,

Nachm. 2 Uhr, bei der Schlachtbrücke,

am 8. d. M., Vorm. 10 Uhr, bei Hookfiel einfinden wollen.

Sever, November 2. 1866.

H u l l m a n n.

Die hiesige Armencommisson läßt am

Donnerstage, den 8. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in Joh. H. Janssen Wirthshause folgende Gegenstände, als: 1 Kleiderschrank (fast neu), 1 Commode, 1 Kiste und verschiedene Frauenkleidungsstücke u. s. w. meistbietend auf Zahlungsfrist verlaufen.

Nach beendigter Vergantung werden mehrere Acker auf der Ostergast zur Verpachtung aufgesetzt.

Sillenstede, 1866 November 1.

B u d d e n.

Verkauf von fetten Schaafen.

Der Landwirth Johann Heyken, zu Wiesebe, will am

Donnerstage, den 8. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Neent Heeren, zu Waddewarden, Behausung:

ca. 40—50 Stück fette Haid-Schaafe

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verlaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 October 31.

v. C ö l l n.

Der Handelsmann Hülsebusch aus Rehmsläßt am Freitage, den

9. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, in Dnnen Wwe. Wirthshause hieselbst:

ca. 30—40 Stück alte und junge Schweine, bester Race,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verlaufen.

Neuende, 1. November 1866.

H. J a n s s e n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Fumß, läßt am

Sonnabend, den 10. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in des Gastwirths Friese, zur Hohenlust hieselbst, Behausung:

ca. 40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jeve, 1866 November 1.

v. S ö l l n.

Der Handelsmann D. Harms aus Edevecht läßt
am Montag, den 26. künft. Mts.,
in Sternberg's Wirthshause zum „Lindenhof“, Nachmittags 2 Uhr anfangend, pl. m. 40 Stück junge und alte Schweine, bester Race, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 30. Octbr. 1866.

H. S a n s s e n.

Kirchen-Sache.

Bekanntmachung.

Die am Sonntage Judica d. J. von mir confirmirten Söhne dieser Gemeinde werden daran erinnert, daß die zwischen uns verabredete Zusammenkunft am Sonntage nach dem Reformationsfeste, Novbr. 4., gleich nach beendigtem Vormittags-gottesdienste in der Knabenschule stattfindet.

T ö p f e n, Pastor.

Schul-Sache.

Die diesjährige Lettenser Schulanlage werde ich am 10. November d. J. in Nammen Wittwe Gasthause zu Lettens Nachmittags von 2 bis 6 Uhr erheben.

Harzburg, November 1. 1866.

H. B. Th o r w ä c h t e r, Schuljurat.

Armen-Sache.

Die Lieferung der diesjährig für die hiesigen Armen erforderlichen Schuhmacherarbeiten soll in nächster Sitzung der Armencommission, am

Montag, den 5. November d. J.,
Morgens 11 Uhr, in Hinrichs Wirthshause hieselbst mindestensfordernd verdingen werden.

Hohenkirchen, 1866 October 30.

K o l b e.

Gemeinde-Sachen.

Zur Erhebung der diesjährigen Gemeindeabgaben sind folgende Termine angesetzt:

am **12. November d. J.,** von Morgens 8 bis 12 Uhr, in D. Brunken Wirthshause zu Friederikensiel, für die Districte Friederikensiel und Funneß,

am **12. November d. J.,** Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in Chr. Genter's Wirthshause zu Mederns für Mederns,

am **13. November d. J.,** Morgens von 8 bis 12 Uhr in F. F. Hinrichs Wirthshause zu Altgarmesiel für Altgarmesiel,

am **13. November d. J.,** Nachmittags von 1 bis 8 Uhr, in Gerke Cornelius Wirthshause zu Hohenkirchen für den Hoffinger-, Süder- und Grimmenser-District.

Es kommt zur Hebung:

1. Anlage zur Gemeindecasse und zwar:
 - a. vom Grundbesitz à Fück 1 gl.,
 - b. vom Vermögen und Einkommen,
2. Gemeindevorsteher-Gehalt,
3. Stofgebühren-Entschädigungsgelder,
4. Kirchen-Anlage,
5. Häuslings- = Warfsteuer, Armen- = Grundsteuer und heil. Feuer,
6. Altgarmesieler Schulanlage (1. Termin),
7. Restanten an Altgarmesieler Schulgeld,
8. Restanten an Hundesteuer.

Hohenkirchen, 1866 October 25.

D i t m a n n s.

Siel-Sachen.

Vom 5. November an werde ich die Schaugraben schauen.

Wiefels.

L. H a b b e n.

Brandversicherung für Gebäude.

Freitag, den 4. November, werde ich in H. C. Kupers Wirthshause anwesend sein um die Brandkassenanlage für den District Westen zu erheben.

Edeverns, October 30. 1866.

D. C. P i e l s t i c k, Deputirter.

Notifikationen.

Es wird an den am

12. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Gasthose zum „Bremer Schlüssel“ hieselbst, stattfindenden öffentlichen Verkauf der zum Nachlasse des weil. D. H. Frerichs in Sillenstede gehörigen Immobilien sammt Erbsteuer hiemit erinnert.

Jeve, 1866 Nov. 1.

In Auftrag:

F i m m e n, Rchstr.

Gasthof-Empfehlung.

Am 1. Novbr. d. J. bezog in den Gasthof „zur Traube“ und halte ich solchen, eine reelle und gute Behandlung versprechend, hiemit bestens empfohlen.

 **Heute Hammer Bier vom Faß.**

Am Markttag, den 6. d. Mts.,

Tanz im Theaterlocale.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.

Jeve.

H. N e e l e n.

Da ich in den Stand gesetzt bin, den Ankauf von Flügeln, Pianofortes und Pianinos, aus den renommirten Fabriken von Irmiler in Leipzig und Scheel in Cassel, jederzeit zu vermitteln, so mache ich das Publikum in Stadt und Land hiemit aufmerksam. Preis der Instrumente von 27 P'd'or. an bis zu 100 P'd'or.

G e o r g H ü s n e r.

In Folge des schlechten Meßbetrugs hatte ich Gelegenheit, Manches zu sehr billigen Preisen einzukaufen.

Ich benenne davon vorläufig:

eine große Parthie schwerer feiner Doublestoff- und Tricot-Mäntel à Stück $5\frac{1}{2}$ 6 bis 8 Thlr.

Es sind dies vollständig große schöne Winter-Mäntel, welche ich als etwas ungewöhnlich Billiges mit Recht empfehlen kann.

In gleichem Verhältniß eine Auswahl rein wollener und halbwole-
ner $\frac{5}{4}$ breiter Kleiderstoffe.

Sever, 1866.

October 14.

M. Mendelssohn.

Die neuesten

Mäntel, Paletots, Jaquetts und Jacken

für Damen und auch für Kinder,

**Pelzwaaren, Pellerinen, Bisam-Kragen, Muffe und
Manschetten** empfehlen

Sever.

Gebr. Dopjans & Meemken.

Daß ich am Mart.-Markttage neben der bekannten

Groninger Kuchen- und Confitüren-Bude

(Marie Prinz aus Emden) gleichfalls mit einer Auswahl Herbst- und Winter-Mützen, allen Sorten gefütterten u. einfachen Handschuhen, Winter-Schuhen u. s. w. (vor dem Hause der Mad. Christians) aus-
stehen werde; daß indeß mein bekanntes **Pelzwaaren-Lager**,
sowie ferner alle obige und viele andere Artikel, darunter das Neueste in
Damen-Gürteln, Gummi-Schuhen, dito Regen-Höcken zc.
in meinem **Geschäfts-Lokal an der Schlachtstraße** (vorm.
Kfm. Schiff) gleichfalls empfohlen halte, zeige hiedurch ergebenst an.

Adolph Kühn,

Handschuhmacher und Kürschner.

Eine Parthie Wollenwaaren, feine Rockstoffe, Eskimos, Düffel,
Buckskins, Boye, Woltons, krimpffreie Hemdenflanelle, Fanchons,
Seelenwärmer, Shawls u. s. w. empfehlen zu billigen Preisen

Gebr. Dopjans u. Meemken.

Die

Amerik. Original-Nähmaschinen

der

Singer Manufacturing & Co. in Newyork

sind die Besten, welche bis jetzt existiren.

L. A. Mach. für den Familiengebrauch, Weißnäherei, Damenschneider, Cor-
setzfabrikanten, Mützenmacher und alle Manufakturzwecke.

No. 2. Mach. für Schneider, Schuhmacher und Hutfabrikanten.

No. 3. Mach. für die schwerste Sattlerarbeit, als: Wagen und Pferdegeschirr

z. Unterricht gratis.

J. Ohmstedt in Barel, Haserkampstr.,
Haupt-Agent für Oldenburg und Ostfriesland.



Zum Winterbedarf empfehle mein gut assortirtes
Lager von
schwarzen u. couleurtten Tuchen, Tri-
copts, Buckskins, Doublestoffen, Coa-
ting, Flanell, blauen und Boye
 zu billigen Preisen.
Hooßiel. H. F. Neuken.

Der Gostwirth Hinrich Eden Popken zu Pakens
 beabsichtigt sein zu Sillenstede belegenes Häuslingshaus
 nebst großem Garten und 2 $\frac{1}{2}$ Matten Landes, in der
 Nähe des Hauses belegen, zum Antritt auf 1. Mai k.
 J., unter der Hand zu verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich am

Freitage, den 9. November d. J.,
 Nachmittags 5 Uhr, in H. E. Frerichs Wirthshause
 hieselbst einfinden, um zu contrahiren.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so
 soll in demselben Termine die Stelle auf 6 resp. 3 Jahre
 öffentlich verpachtet werden, und werden, falls eine Ver-
 pachtung im Ganzen nicht zweckmäßig erscheint, das
 Haus mit dem Garten und die 2 $\frac{1}{2}$ Matten Landes
 auch getrennt zum Aufsatß kommen.

Nähere Auskunft ist bei dem Unterzeichneten zu
 erhalten.

Sillenstede, 1866 October 31.

A. T i e m e n s.

In Convocationsachen

betreffend den öffentlichen Verkauf verschiede-
 nener, den Erben des weiland Hausmanns
 Renke Dierk Lammert Brahms zur Meierei
 gehörigen, im Amtsbezirke Sever belegenen
 Immobilien,

wird ver. auf den **5. November d. J.** angesetzt
 gewesene Verkaufstermin im „Hof von Oldenburg“
 zu Sever auf Montag den **26. November d. J.,**
 Nachmittags 3 Uhr, verlegt.

Barel, 1866 November 1.

L e h r b o f f,
 convocantischer Anwalt.

N. U. Dejuhrken Wittwe zu Altheppens wünscht
 ihr zu 2 Wohnungen eingerichtete Haus bei Hep-
 pens mit großem Garten, Warf und 2 Grafen Lan-
 des zum Antritt auf den 1. Mai 1867 ganz oder
 getheilt zu verheuern, auch ist sie nicht abgeneigt,
 dasselbe auf den 1. Mai 1868 zu verkaufen.

Respectanten wollen sich an die Eigenthümerin
 oder an mich wenden.

Schaar, 1866 November 1.

M ü l l e r, Auct.

Der Herr F. Solaro will sein am Neuenmarkt
 hieselbst belegenes Haus auf den 1. Mai 1867 an-
 derweit verpachten.

Das Haus ist seiner so sehr frequenten Lage
 wegen zu jedem Geschäfte passend und befinden sich
 in demselben außer allen möglichen bequemen Räum-
 lichkeiten ein Backofen und 2 geräumige gewölbte
 Keller.

Liebhaber wollen sich baldigst melden.

Sever. H. M e y e r, Schreiber.

Ich beabsichtige mein zum Heiligengröden bele-
 genes Häuslingshaus unter der Hand zu verkaufen.
 Fedderwarden.

J o h. A v e n,
 Schuhmacher.

Gesucht.

Auf Mai n. J. ein erster und ein zweiter Mül-
 lerknecht.

Hooßiel, 1. November 1866.

H. D f e r t u n.

Paraffin-Lichte, pr. Paq. 7 u.
7 $\frac{1}{2}$ gr., Prima Stearin- und Talg-
lichte, Patent Rüb- und Leinöl, bl.
Berger Thran und wasserhelles Pe-
troleum empfehle zu billigen Preisen.
 Sever, 1. Nov. 1866.

J. G. Sarenberg.

Der Herr Gastwirth Peters hieselbst beabsichtigt
 das zur Zeit von ihm bewohnte, mit Krugerpacht-
 gerechtigkeit versehene, unmittelbar an der Chaussee
 von Sever nach Horumerstel belegene geräumige, vor
 einigen Jahren neu erbaute Haus mit Gartengrün-
 den unter der Hand zu verkaufen.

Im Hause befinden sich 15 Stuben und Kam-
 mern, 1 großer Saal und sonstige zur Ausübung
 der Wirthschaft erforderliche Räumlichkeiten, sowie
 eine Regenwasserbade und ein mit gutem Wasser
 versehener Brunnen. Beim Hause ist eine Regels-
 bahn vorhanden.

Die Wirthschaft ist in dem zu verkaufenden
 Hause schon seit einer langen Reihe von Jahren
 mit gutem Erfolge betrieben und kann einem streb-
 samen Manne ein reichliches Auskommen gewähren,
 so, daß das Immobilien mit Recht zu empfehlen ist.

Die vorhandenen, zur Ausübung der Gastwirth-
 schaft nöthigen Mobilen und Utensilien — welche
 sämmtlich erst vor einigen Jahren neu angeschafft
 sind — können dem Käufer auf Wunsch mit ver-
 kauf werden.

Der Antritt kann nach Convenienz des Respec-
 tanten entweder sofort oder am 1. Mai 1867 er-
 folgen.

Kausliebhaber werden eingeladen und ersucht,
 sich am

15. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Verkäufers zum
 Contrahiren einzufinden.

Die Bedingungen sind günstig gestellt und lie-
 gen vom 9. k. Mts. beim Unterzeichneten zur Ein-
 sicht aus.

Hohenkirchen, 1866 October 25.

D i t m a n n s, Auct.

Zu verkaufen. In Auftrag habe ich 3 Häuser
 hieselbst zu verkaufen.

Das eine ist sehr frequent belegen und in dem-
 selben seit langen Jahren die Conditorei und Bäckerei
 mit gutem Erfolge betrieben, auch wäre dasselbe zum
 Betriebe einer Handlung vorzüglich passend. Hinter
 den beiden andern Häusern befinden sich kleine Gär-
 ten und sind alle 3 Häuser bequem eingerichtet und
 massiv gebaut.

Liebhaber wollen sich baldigst melden.

Sever. H. M e y e r, Schreiber.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schneidergesell für den ganzen
 Winter.

L ö n n j e s, Schneidermeister
 in Waddewarden.

Herr Conditor Ruffer hieselbst wünscht seinen im Siabbenmoore belegenen großen schönen Garten zu verkaufen.

In demselben befindet sich ein massiv erbautes kleines Haus, welches sich zur Wohnung leicht herichten läßt.

Liebhaber werden ersucht, sich in 14 Tagen zu melden.

Sever. H. Meyer, Schreiber.

Schönen Caviar, holl. Rahm-, Schweizer- und Edamer-Käse von vorzüglicher Güte, pr. Stück von 22 gr. bis zu 30 gr. empfiehlt

J. G. Sarenberg.

Sever, 1. Nov. 1866.

Nachdem ich mich seit dem 1. v. M. als Buchbinder eingerichtet habe, so halte ich mich einem geehrten Publikum unter Zusicherung reellster und bester Bedienung bestens empfohlen.

H. Bhd. Meenen.

Ich habe noch eine Wohnung zu vermieten. Rüsterfel, October 29. 1866.

Jacob Sanßen.

Im Laufe dieses Monats werde ich mehrere ausgezeichnete schwere fette



Ochsen
und junge
Kühe



schlachten, wovon ich dem geehrten Publikum das Fleisch bestens empfehle.

Sever. David W. Josepfs.
Lindenbaumstraße.

Am Dienstag, den 6. November,

Tanzmusik,

3 Uhr Nachmittags anfangend,
bei S. M. Fooken im Dünfagel.

Patentstärke, 7 Pfd. für 1 Thlr.,
Prima Dar. Stärke, 9 Pfd. für 1
Thlr., feinstes Waschblau in Kugeln,
frische Graupen, Eiergrütze, Faden-
und Fig.-Nudeln, neue Linsen, Ko-
sinen und türk. Pflaumen empfehle
bestens.

Sever, 1. November 1866.

J. G. Sarenberg.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den
Nachlaß der verstorbenen Dienstmagd Anna Maria
Manssen aus Ploggenburg haben, werden ersucht,
ihre Rechnungen innerhalb 8 Tagen an den Unter-
zeichneten einzusenden.

Sillenstedt, 1866 October 30.

B u d d e n, Gem.-Vorst.

Im Auftrage suche ich auf so-
fort 2000 Thaler Gold zur ersten
Hypothek in einem Marschlandgute
von reichlich 55 Matten gegen üb-
liche Zinsen anzuleihen.

Lettenß, 1866 October 30.

G i b e n.

Der Unterzeichnete erlaubt sich etwaige Kauf-
liebhaber daran zu erinnern, daß die zum Nachlasse
des verstorbenen Böttchers Siesken und weil. Ehe-
frau gehörigen Grundstücke, nämlich:

ein Haus mit Watsplatz an der Schlacht,

ein Haus an der Neuenstraße,

vier Matten Landes hinter Mooshütte,

ein Garten am Lettenßer Tief,

am Montage, den

5. November,

Nachmittags 4 Uhr, in Christian Rudolphi Wirtsh-
hause hieselbst wiederholt zum Verkaufe aufgesetzt
werden.

Sever, den 30. October 1866.

G. L. Thiemß.

Alle Sorten



für Herren, Damen und Kinder empfiehlt
zu billigen Preisen

D. Folckers.

Sever, Schlachtstraße.



**Männer-Turnverein
zu Sengwarden.**

Sonntag, den 4. November,
ordentl. Generalversammlung und
Rechnungsablage

J. A.: H. C. Cornelssen.

Um mit einer großen Parthie diesjähriger Seelen-
wärmer, Fanchons, Shawls, Jacken
und verschiedener Stricksachen schnell zu räumen, ver-
kaufe dieselben zu Fabrikpreisen.

Heppens.

Carl Reich.

Englisches Leder zu Arbeitshosen,
in sehr schwerer Qualität, empfehle
ich die Elle zu 15 Groschen.

Sever, Octbr. 14. 1866.

A. Mendelsohn.

Für die Winter-Saison wurde mein

Tuch- und Modewaarenlager

durch die eingetroffenen Sendungen von Berlin und
Leipzig mit den neuesten Sachen versehen. Die Preise
kann ich bedeutend niedriger als früher stellen.

Heppens.

Carl Reich.

Theerseife, wirksamstes Mittel
gegen alle Arten Haut-
unreinigkeiten, empfiehlt a Stück 5 Sgr.

J. L. S i d a u in Sever.

Sairische Waldwoll-Reibbinden
sind jetzt wieder eingetroffen

A. W. D e y e.

Martini-Markt, Nov. 6., werden bei des Herrn Kfm. Bley Behausung Aepfels-, Birn-, Kirschen-, Nuß- und blühende Bäume, Rosen-, Stachel- und Johannisbeer-Sträucher etc. zum Verkaufe ausstehen.

Um einen raschen Absatz zu erzielen wird äußerst billig verkauft.

Tivoli-Club.

Heute Abend Generalversammlung.

Der Vorstand.

Eine freundliche Wohnung mit Gartengrund auf Eldorferwarf ist zum Eintritt auf 1. Mai 1867 unter der Hand noch zu verpachten und wollen Liebhaber sich bei mir einfinden.

Hohenkirchen, 1866 Oct. 31.

D i t m a n n s.

Am Martini-Markttag

Tanzmusik

bei C u f e n in Moorwarfen.

Am Martini-Markttag, den 6. d. Mts.,

Tanzmusik

im Hof von Wangerland,
wozu freundlichst einladet Louis Ihnen.

Am Markttag, Nov. 6.

TANZMUSIK

bei G i l s im rothen Löwen.
Feber, den 2. November 1866.

Am Martini-Markttag
TANZMUSIK,
wozu freundlichst einladet
Feber. Schemering
auf der Schlacht.

Am Dienstag, den 6. November,

Tanzmusik

bei Wittwe Neuhaus in Altona bei Moorwarfen.

Am Martini Markttag

Tanzmusik

bei B e u s h a u s e n.

Der rühmlichst bekannte C. G. Walter'sche **Fenchelhonig Extract**, bewährtes Mittel bei allen Hals- und Brustleiden, Katarrh, Husten etc. sowie bei Verdauungsstörungen und Hämorrhoidalbeschwerden ist die $\frac{1}{2}$ Flasche zu 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., die $\frac{1}{2}$ Flasche zu 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. in stets frischer Waare acht zu haben in Feber bei C. M. Hillers Wwe., in Heppens bei J. Tiarks.

Eine Demoiselle sucht auf Mai k. S. eine Stelle, am liebsten in einer Gastwirthschaft. Näheres zu erfragen beim Tischler H a y e n zu Hooftel.

Schützenclub.

Jeden Sonntag von Abends 6 Uhr an im Nüstringerhof.

Zahlreiche Theilnehmung wird sehr gewünscht.

Sehr wichtig für Raucher!

Pfeifenköpfe in verschiedenen Formen, sowie Cigarrenspitzen, aus plastisch-poröser Kohle angefertigt, haben die Eigenschaft, daß sie beim Rauchen die übel-schmeckenden Bestandtheile des Tabaks, Ammoniak etc., hauptsächlich aber das der Gesundheit so sehr nachtheilige Gift (Nicotin) vollständig absorbiren, also die Unannehmlichkeiten und Gefahren beim Rauchen ganz verdrängen.

Niederlage dieses Artikels in Feber bei C. M. Hillers Wwe., wo bereitwilligst nähere Auskunft ertheilt wird.

Auf der Sandelerhorster Ziegelei sind die Preise der Steine bedeutend heruntergesetzt.

Feber, 20. October 1866.

A. B. Süßmilch.

Unterzeichneter empfiehlt seinen von Herrn von Fintel bei Altona angekauften Eber von der großen Yorkshires-Race zum Bedecken der Säue.

Deckgeld 20 Gf.

Neu-Aug.-Grodten, 19. October 1866.

H. M. B e d e r.

Birn- und Aepfelbäume, fast jedes Jahr sehr volltragend, empfiehlt

A. K. K e m m e r s.

Feber, Neuestraße.

Vieh-Versicherung Schortens.

Die 3. Extra-Anlage, von jedem versicherten Thl. Drei Schwaren, wird Sonntag, Novbr. 11. d. Jt., Nachmittags von mir erhoben.

Schortens, 1866. Nov. 1.

H. M. Z i m m e r m a n n,
buchhaltender Kchfr.

Necht persisches Insectenpulver, ein besonders probates Mittel gegen das Ungeziefer der Hausthiere, empfiehlt in kräftiger Waare

A. W. D e y e.

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens wurden hoch erfreut

M. S. H e r z u. F r a u,
geb. L e i d e r s d o r f.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 5 Uhr starb unser ältester Sohn Hermann, 1 Jahre und 10 Monate alt.

Wüppelseraltendeich, October 30.

G e r h a r d H a r m s und F r a u,
geb. K e e n t s.

Redaction, Druck und Verlag von S. L. Metzger & Sohn in Feber.